

# DKSH Holding AG

## Protokoll der 91. ordentlichen Generalversammlung

abgehalten am **26. März 2024**, 10:00 Uhr (MEZ)

im Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

**Vorsitz:** Herr Marco Gadola, Präsident des Verwaltungsrats  
**Revisionsstelle:** Ernst & Young AG, vertreten durch Herrn Simon Zogg und Herrn Patrick Meier  
**Protokoll:** Dr. Laurent Sigismondi, General Counsel & Head of CEO Office, Mitglied der Geschäftsleitung, und Sekretär des Verwaltungsrats  
**anwesende Aktionäre:** gemäss Präsenzliste

Der Präsident des Verwaltungsrats, Herr Marco Gadola, eröffnet als Vorsitzender die Generalversammlung um 10:00 Uhr und begrüsst unter den Anwesenden namentlich:

- Herrn Simon Zogg und Herrn Patrick Meier, Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG sowie
- Herrn Ernst Widmer, unabhängiger Stimmrechtsvertreter.

Der Vorsitzende ernennt Herrn Dr. Laurent Sigismondi, General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrats, zum Protokollführer. Weiter erklärt der Vorsitzende, dass ausser Herrn Dr. Wolfgang Baier alle Verwaltungsrätinnen und Verwaltungsräte anwesend sind.

Der Vorsitzende legt dar, was in den letzten fünf Jahren erreicht werden konnte. Insbesondere haben sich alle Geschäftseinheiten sehr gut weiterentwickelt, die Management-Teams wurden erheblich verstärkt, das digitale Angebot weiter ausgebaut, die Prüflabore und Distributionszentren modernisiert, die Unternehmenskultur weiterentwickelt und die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie vorangetrieben.

Herr Marco Gadola betont, dass durch die konsequente Umsetzung der Strategie und die hervorragende Arbeit aller Mitarbeitenden, der Kern-EBIT und der Cash Flow deutlich gesteigert werden konnte. Die Entwicklung des Umsatzes hielt leider nicht ganz mit und konnte seit 2019 jährlich nur um etwa 3 Prozent gesteigert werden. Aus diesem Grunde liegt der Fokus in den nächsten Jahren weiter auf der Strategie, ein Wachstum zu erzielen, das über dem Bruttoinlandsprodukt der Länder liegt, in denen die DKSH tätig ist. Dies dürfte durch die positiven makroökonomischen Voraussetzungen in Asien Pazifik begünstigt werden. Das 21. Jahrhundert gilt weiterhin als das Jahrhundert Asiens.

Herr Marco Gadola betont weiter, dass die DKSH hervorragend positioniert ist durch das robuste und differenzierte Geschäftsmodell mit erheblichem Potenzial, das exzellente Management-Team, den Ausbau der Marktanteile in allen vier Geschäftseinheiten in bestehenden sowie neuen Märkten. Insbesondere bedankt er sich bei den Herren Adrian Keller und Andreas Keller für ihre Unterstützung und Verbundenheit mit der DKSH in all den Jahren.

Der in den letzten fünf Jahren erwirtschaftete Cash betrug mehr als 1.1 Mia. Franken, wovon 640 Mio. als Dividenden an die Aktionäre ausgeschüttet werden konnten. Auch konnten 25 – zum Teil strategisch bedeutende – Akquisitionen getätigt werden.

Abschliessend bedankt sich Herr Marco Gadola in Namen des gesamten Verwaltungsrats bei den weltweit rund 29'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz. Er bedankt sich auch bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für die ausgezeichnete und stets konstruktive Zusammenarbeit und bei den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Treue, Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Daraufhin gibt der CEO, Herr Stefan P. Butz, den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären einen Überblick über die Geschäftsentwicklung und die Höhepunkte im Jahr 2023.

Er erklärt, dass DKSH aufgrund der konsequenten Umsetzung der Wachstumsstrategie, der Margenausweitung und einem effektiven Cash-Management gute Ergebnisse im 2023 erzielte; der Nettoumsatz stieg auf CHF 11.1 Mrd. und der Kern-EBIT auf CHF 329.9 Mio. Der starke Cashflow erlaubt es, die M&A Strategie weiter zu verfolgen und eine um 4,7 Prozent höhere Dividende von CHF 2.25 pro Aktie an die Aktionäre auszuzahlen. Herr Stefan P. Butz hält fest, dass das Ergebnis 2023 einer sorgfältigen Umsetzung der fokussierten Wachstumsstrategie und der nachhaltigen Transformation der DKSH zu verdanken ist.

Herr Stefan P. Butz führt aus, dass die klar definierte Wachstumsstrategie der DKSH fest etabliert ist und dass in allen fünf Schwerpunktbereichen bemerkenswerte Erfolge zu verzeichnen sind:

1. Die Weiterentwicklung des Geschäfts im Einklang mit den Geschäftsbereichsstrategien führte zu neuen strategischen Partnerschaften mit Kunden wie Beiersdorf, Lipton oder Novartis in verschiedenen Märkten und zu Akquisitionstätigkeiten.
2. Weiterentwicklung der Unternehmenskultur durch Stärkung des Führungsteams, Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen auf 34 Prozent, Straffung des Personalbestands und Zertifizierung als "Great Place to Work" in neun Märkten.
3. Ausbau des digitalen Geschäftes, insbesondere durch die Digitalisierung des Supply-Chain-Netzwerkes durch Automatisierung von Distributionszentren und Engagement bei verschiedenen KI-Pilotprojekten wie Datennutzung und -optimierung.
4. Ausbau der operativen Exzellenz durch Investitionen in Labore und Vertriebszentren und Erweiterung des globalen Shared Service Centers in Malaysia.
5. Starkes Engagement für die Nachhaltigkeit; die Nachhaltigkeitsleistungen von DKSH wurden von EcoVadis zum zweiten Mal mit dem Gold-Rating ausgezeichnet.

Er gibt den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären kurz einen Überblick über die Fortschritte in den vier Geschäftseinheiten Healthcare, Konsumgüter, Spezialchemie und Technologie. Zusammenfassend hält er fest, dass alle vier Geschäftsbereiche den Betriebsgewinn bei konstanten Wechselkursen gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 steigern konnten.

Herr Stefan P. Butz bedankt sich bei Herrn Marco Gadola, dem gesamten Verwaltungsrat, den Mitarbeitenden, den Kunden und bei den Aktionärinnen und Aktionären. Damit übergibt er das Wort an den CFO, Herrn Ido Wallach.

Herr Ido Wallach erklärt, dass der Gewinn nach Steuern, unter Ausschluss von Sondereffekten im Jahre 2023, bei konstanten Wechselkursen 5.8 Prozent höher ist als im Jahre 2022. Er betont weiter auch den positiven Cashflow von CHF 282.3 Mio. Im Weiteren führt er die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre durch die Entwicklung von Umsatz und Betriebsgewinn und beziffert, wie viel aus organischem und nicht-organischem Wachstum erwirtschaftet worden ist. Der Betriebskerngewinn beträgt CHF 329.9 Mio. und somit 3 Prozent des Umsatzes. Zur Bilanz erklärt Herr Ido Wallach, dass diese solide ist, v.a. Dank der starken Liquidität.

Er hebt in diesem Zusammenhang besonders die folgenden Errungenschaften hervor:

- (i) durch eine gute Zahlungsverkehrsüberwachung sind die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Prozent des Nettoumsatzes 2023 auf einem 5-Jahres-Tief;
- (ii) der Lagerbestand ist mit 10.3 Prozent des Umsatzes auch auf einem 5-Jahres-Tief; und
- (iii) die Eigenkapitalquote ist mit 31.8 Prozent sehr stark.

Zusammenfassend hält er fest, dass die DKSH über die letzten fünf Jahre konstantes Wachstum in den drei Schlüssel-Finanzkennzahlen erreicht hat.

Abschliessend betont Herr Ido Wallach noch einmal, dass eine Schlüsselkomponente der Agilität und des Erfolges auf das risikoarme Asset-Light-Geschäftsmodell zurückzuführen sind. Damit übergibt er das Wort dem Vorsitzenden, Herrn Marco Gadola.

Der Vorsitzende geht als dann zum formellen Teil der Generalversammlung über und stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Februar 2024 sowie durch Briefversand vom 27. Februar 2024 rechtzeitig zur diesjährigen Generalversammlung eingeladen wurden.

Der Vorsitzende verweist auf das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung der DKSH Holding AG vom 22. März 2023, das zur Einsichtnahme am Wortmeldeschalter aufliegt. Das Protokoll der heutigen ordentlichen Generalversammlung kann ab dem 10. April 2024 auf der Website der Gesellschaft eingesehen werden.

Als Stimmzähler schlägt der Vorsitzende die Frauen Susanne Studer und Andrea Kottelat sowie die Herren Elias Hampp und Christoph Egger (als Stimmzähler-Obmann) vor. Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmen diesem Vorschlag durch Handerheben zu.

Der Vorsitzende gibt dann die Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre bekannt und stellt fest, dass gemäss der Präsenzmeldung (Stand: 10:05 Uhr) (vgl. Anhang 1, der Bestandteil dieses Protokolls ist):

- 175 Aktionärinnen / Aktionäre bzw. Bevollmächtigte anwesend sind, welche 31'030'997 Namenaktien und Stimmen vertreten;
- der unabhängige Stimmrechtsrechtsvertreter 21'898'314 Namenaktien und Stimmen vertritt.

Gestützt darauf stellt der Vorsitzende fest, dass von den total 65'042'963 Aktienstimmen der Gesellschaft insgesamt 52'929'311 Stimmen bei der Generalversammlung anwesend oder vertreten sind. Er stellt ferner fest, dass damit 81.38% des gesamten Aktienkapitals anwesend oder vertreten sind.

Zur Sicherstellung der fortwährenden Richtigkeit der festgestellten Präsenz hält der Vorsitzende die Aktionärinnen und Aktionäre an, den Saal während laufender Abstimmungen nicht zu verlassen. Sollten Aktionärinnen und Aktionäre den Saal gleichwohl verlassen, sind diese angehalten, dies nach Ende der Abstimmung zu einem Traktandum zu tun und bei der Zutrittskontrolle das Abstimmungsgerät abzugeben.

Der Vorsitzende erklärt weiter, dass gemäss den Statuten die Beschlussfassung grundsätzlich mit der Mehrheit der vertretenen Stimmen erfolgt.

Der Vorsitzende bestimmt zudem, dass alle Abstimmungen und Wahlen elektronisch durchgeführt werden. Sollten Aktionärinnen und Aktionäre, die zusammen über mindestens 5% der vertretenen Stimmen verfügen, eine schriftliche Abstimmung oder Wahl verlangen, werden diese gebeten, dies vor Beginn der jeweiligen elektronischen Abstimmung entsprechend mitzuteilen. Das elektronische Abstimmungsgerät (ePad), das bei der Eingangskontrolle abgegeben wurde, wird vor der ersten elektronischen Abstimmung getestet und sollte im Falle von Funktionsstörungen an der Eingangskontrolle umgetauscht werden.

Für Nein-stimmende Aktionärinnen und Aktionäre besteht die Möglichkeit, die Aufnahme ihres Namens in das Protokoll zu verlangen. Die Aktionärinnen und Aktionäre sollen dies mit Handerheben bezeugen. Der Vorsitzende stellt kein solches Bedürfnis fest.

Der Vorsitzende bittet Aktionärinnen und Aktionäre, welche Fragen oder Anmerkungen äussern möchten, sich mit dem Stimmmaterial beim Wortmeldeschalter zu melden. Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass die Generalversammlung zum Zweck der Protokollierung auf Tonband aufgenommen wird.

Nachdem zu den obigen Feststellungen keine Einwände erhoben worden sind, stellt der Vorsitzende die ordnungsgemässe Konstitution und Beschlussfähigkeit zu allen Traktanden fest und fährt mit der Abstimmung über die einzelnen Traktanden fort.

### **1. Genehmigung der Jahresrechnung der DKSH Holding AG sowie der Konzernrechnung der DKSH-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023**

Der Vorsitzende führt aus, dass der Geschäftsbericht 2023, bestehend aus der Jahresrechnung der DKSH Holding AG, dem Jahresbericht und der konsolidierten Konzernrechnung der DKSH-Gruppe, zusammen mit den Revisionsberichten den Aktionärinnen und Aktionären seit dem 16. Februar 2024 auf der Website der Gesellschaft zum Download zur Verfügung stand und überdies am statutarischen Sitz der Gesellschaft aufgelegt hat.

Die Ernst & Young AG hat die Konzernrechnung der DKSH-Gruppe und die Jahresrechnung der DKSH Holding AG in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle geprüft (siehe Seiten 122 bis 126 sowie 138 bis 140 des Geschäftsberichts). Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen und bevor der Vorsitzende Traktandum 1 zur Abstimmung bringt, übergibt er das Wort an Herrn Dr. Laurent Sigismondi zur Erklärung des ePad. Herr Dr. Laurent Sigismondi erläutert das Prozedere der elektronischen Abstimmung und führt eine Test-Abstimmung durch. Danach übergibt Herr Dr. Laurent Sigismondi das Wort wieder an Herrn Marco Gadola.

Die elektronische Abstimmung betr. Traktandum 1 wird durchgeführt. Nach der Beschlussfassung verkündet der Vorsitzende, dass der Geschäftsbericht 2023 inklusive Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung in Übereinstimmung mit dem Antrag des Verwaltungsrats mit 52'908'210 (99.96%) Ja-Stimmen, 2'113 (0%) Gegenstimmen und 23'086 (0.04%) Enthaltungen genehmigt worden ist.

### **2. Konsultativabstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange («Sustainability Report») für das Geschäftsjahr 2023**

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Sustainability Report (Konsultativabstimmung). Der Sustainability Report konnte ab dem 16. Februar 2024 am Sitz der DKSH eingesehen werden und war auch auf der Internetseite der DKSH publiziert. Die SGS Société Générale de Surveillance SA hat den Report geprüft. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung.

Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verkündet der Vorsitzende, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 50'612'379 (95.61%) Ja-Stimmen, 2'274'409 (4.30%) Gegenstimmen und 46'621 (0.09%) Enthaltungen angenommen hat.

### **3. Verwendung des Bilanzgewinns 2023 und Dividendenbeschluss**

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 2.25 pro Namensaktie. Im Fall der Genehmigung der Dividende erfolgt die Auszahlung voraussichtlich ab dem 3. April 2024. Der vom Verwaltungsrat beantragte Vortrag des Bilanzgewinns 2023 auf die neue Rechnung ist sowohl der Einladung zur Generalversammlung als auch dem Geschäftsbericht zu entnehmen. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die in der Einladung zur Generalversammlung gemachten Erläuterungen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verkündet der Vorsitzende, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 52'928'753 (100%) Ja-Stimmen, 2'347 (0.00%) Gegenstimmen und 2'309 (0.00%) Enthaltungen angenommen hat.

#### **4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen. Betreffend Erläuterungen zu diesem Traktandum verweist der Vorsitzende auf die Einladung zur Generalversammlung.

Auf entsprechende Frage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen zu Traktandum 4. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung verkündet der Vorsitzende, dass die Generalversammlung den beteiligten Organen in Übereinstimmung mit dem Antrag des Verwaltungsrats mit 52'475'874 (99.46%) Ja-Stimmen, 233'360 (0.44%) Gegenstimmen und 54'184 (0.10%) Enthaltungen die Entlastung erteilt hat, wobei sich in Übereinstimmung mit Art. 695 OR alle jene Personen nicht an der Abstimmung beteiligt haben, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

#### **5. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht**

##### **5.1 Vergütung des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2025 in der Höhe von CHF 2'800'000. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 5.1 zur Abstimmung. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung liegt das Resultat vor, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 51'822'556 (97.90%) Ja-Stimmen, 1'058'615 (2.00%) Gegenstimmen und 52'238 (0.10%) Enthaltungen angenommen hat.

##### **5.2 Vergütung der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 in der Höhe von CHF 19'500'000. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 5.2 zur Abstimmung. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung liegt das Resultat vor, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 48'363'195 (91.36%) Ja-Stimmen, 4'518'546 (8.54%) Gegenstimmen und 51'668 (0.10%) Enthaltungen angenommen hat.

##### **5.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023**

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023. Dabei handelt es sich um eine Konsultativabstimmung. Die Ernst & Young AG hat den Vergütungsbericht als Teil des Geschäftsberichts in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle geprüft (siehe Seiten 46 und 47 des Geschäftsberichts), welcher den Aktionärinnen und Aktionären seit dem 16. Februar 2024 auf der Website der Gesellschaft zum Download zur Verfügung stand und überdies am statutarischen Sitz der Gesellschaft aufgelegt hat. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 5.3 zur Abstimmung. Nach durchgeführter elektronischer Abstimmung liegt das Resultat vor, gemäss welchem die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats mit 36'799'731 (69.52%) Ja-Stimmen, 16'063'759 (30.35%) Gegenstimmen und 69'919 (0.13%) Enthaltungen angenommen hat.

## **6. Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats, des Präsidenten des Verwaltungsrats und der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses**

### **6.1 Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats und des Präsidenten des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt die separate Wiederwahl der folgenden bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats:

- Herr Gabriel Baertschi
- Herr Dr. Wolfgang Baier
- Herr Jack Clemons
- Herr Adrian T. Keller
- Herr Andreas W. Keller
- Frau Prof. Dr. Annette G. Köhler
- Herr Dr. Hans Christoph Tanner
- Frau Eunice Zehnder-Lai

sowie die Wiederwahl von Herrn Marco Gadola als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats, je für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 6.1 zur Abstimmung. Der Vorsitzende erklärt weiter, dass die Abstimmungsergebnisse aller Wiederwahlen erst nach Abschluss der letzten Wiederwahl präsentiert werden. Die Wiederwahl der Verwaltungsräte erfolgt in der obigen Reihenfolge.

Der Vorsitzende hält fest, dass sämtliche Verwaltungsräte für eine weitere Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt sind sowie auch Herr Marco Gadola als Mitglied und Präsident. Dabei wurden die folgenden Abstimmungsergebnisse erzielt:

- Herr Gabriel Baertschi: Die Generalversammlung wählt mit 52'397'341 (98.99%) Ja-Stimmen, 523'646 (0.99%) Gegenstimmen und 12'422 (0.02%) Enthaltungen Herr Gabriel Baertschi.
- Herr Dr. Wolfgang Baier: Die Generalversammlung wählt mit 52'742'308 (99.64%) Ja-Stimmen, 180'313 (0.34%) Gegenstimmen und 10'788 (0.02%) Enthaltungen Herr Dr. Wolfgang Baier.
- Herr Jack Clemons: Die Generalversammlung wählt mit 52'742'575 (99.64%) Ja-Stimmen, 177'866 (0.34%) Gegenstimmen und 12'968 (0.02%) Enthaltungen Herr Jack Clemons.
- Herr Adrian T. Keller: Die Generalversammlung wählt mit 51'415'094 (97.13%) Ja-Stimmen, 1'507'221 (2.85%) Gegenstimmen und 11'094 (0.02%) Enthaltungen Herr Adrian T. Keller.
- Herr Andreas W. Keller: Die Generalversammlung wählt mit 51'412'582 (97.13%) Ja-Stimmen, 1'500'264 (2.83%) Gegenstimmen und 20'563 (0.04%) Enthaltungen Herr Andreas W. Keller.
- Frau Prof. Dr. Annette G. Köhler: Die Generalversammlung wählt mit 52'630'180 (99.43%) Ja-Stimmen, 290'963 (0.55%) Gegenstimmen und 12'266 (0.02%) Enthaltungen Frau Prof. Dr. Annette G. Köhler.
- Herr Dr. Hans Christoph Tanner: Die Generalversammlung wählt mit 49'678'862 (93.85%) Ja-Stimmen, 3'232'631 (6.11%) Gegenstimmen und 21'916 (0.04%) Enthaltungen Herr Dr. Hans Christoph Tanner.
- Frau Eunice Zehnder-Lai: Die Generalversammlung wählt mit 49'231'310 (93.01%) Ja-Stimmen, 3'690'810 (6.97%) Gegenstimmen und 11'289 (0.02%) Enthaltungen Frau Eunice Zehnder-Lai.



- Herr Marco Gadola als Mitglied und Präsident: Die Generalversammlung wählt mit 46'393'463 (87.65%) Ja-Stimmen, 6'528'643 (12.33%) Gegenstimmen und 11'303 (0.02%) Enthaltungen Herrn Marco Gadola.

Der Vorsitzende hält fest, dass alle Gewählten vor der Generalversammlung für den Fall ihrer Wiederwahl Annahme der Wahl erklärt haben.

## **6.2 Wiederwahl der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses**

Der Verwaltungsrat beantragt die separate Wiederwahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats als Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- Herr Gabriel Baertschi
- Herr Adrian T. Keller
- Frau Eunice Zehnder-Lai

Der Vorsitzende hält fest, dass Frau Eunice Zehnder-Lai im Falle der Wiederwahl vom Verwaltungsrat wieder zur Vorsitzenden des Nominierungs- und Vergütungsausschusses ernannt werden soll. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 6.2 zur Abstimmung.

Der Vorsitzende hält fest, dass alle drei Verwaltungsräte für eine weitere Amtszeit bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss gewählt sind. Die folgenden Abstimmungsergebnisse wurden erzielt:

- Herr Gabriel Baertschi: Die Generalversammlung wählt mit 50'541'488 (95.48%) Ja-Stimmen, 2'372'411 (4.48%) Gegenstimmen und 19'510 Enthaltungen (0.04%) Herrn Gabriel Baertschi.
- Herr Adrian T. Keller: Die Generalversammlung wählt mit 49'259'883 (93.06%) Ja-Stimmen, 3'653'121 (6.90%) Gegenstimmen und 20'405 Enthaltungen (0.04%) Herrn Adrian T. Keller.
- Frau Eunice Zehnder-Lai: Die Generalversammlung wählt mit 44'110'417 (83.33%) Ja-Stimmen, 8'674'940 (16.39%) Gegenstimmen und 148'052 (0.28%) Enthaltungen Frau Eunice Zehnder-Lai.

Der Vorsitzende hält fest, dass Herr Gabriel Baertschi, Herr Adrian T. Keller sowie Frau Eunice Zehnder-Lai für den Fall ihrer Wiederwahl Annahme der Wahl erklärt haben.

## **7. Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der DKSH Holding AG für das Geschäftsjahr 2024. Für den Fall der Wiederwahl hat die Ernst & Young AG die Annahme der Wahl erklärt. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die Erläuterungen in der Einladung zur Generalversammlung. Da keine Fragen oder Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende das Traktandum 7 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt die Ernst & Young AG mit 51'044'759 (96.43%) Ja-Stimmen, 1'879'485 (3.55%) Gegenstimmen und 9'165 (0.02%) Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2024 wieder.

## 8. Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Ernst Widmer, in Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der DKSH Holding AG bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Nachdem seitens der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre keine Wortmeldungen erfolgen, wählt die Generalversammlung Herrn Ernst Widmer mit 52'863'992 (99.87%), 61'937 (0.12%) Gegenstimmen und 6'980 (0.01%) Enthaltungen als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der DKSH Holding AG für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder.

Der Vorsitzende hält fest, dass Herr Ernst Widmer vor der Generalversammlung für den Fall seiner Wiederwahl Annahme der Wahl erklärt hat.

\*\*\*\*\*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und mit der Feststellung, dass alle Traktanden der Tagesordnung von der Generalversammlung behandelt wurden, schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 11.01 Uhr.

Zürich, 26. März 2024

Vorsitzender:

Protokollführer:

(sig.)

(sig.)

\_\_\_\_\_  
Marco Gadola

\_\_\_\_\_  
Dr. Laurent Sigismondi

## Anhang 1: Präsenzmeldung



**Anhang 1:      Übersicht Präsenz 26. März 2024, 10:05 Uhr**

• Anwesende Aktionärinnen / Aktionäre	175
• Total vertretene Aktien bzw. Stimmen	52'929'311
- Durch Aktionärinnen / Aktionäre bzw. Dritte	31'030'997
- Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter	21'898'314
• Vertretene Aktienstimmen in % des Aktienkapitals	81.38%
• Mehrheit der vertretenen Stimmen	26'464'656